

Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität der Ortsfunktionalitätsrelation

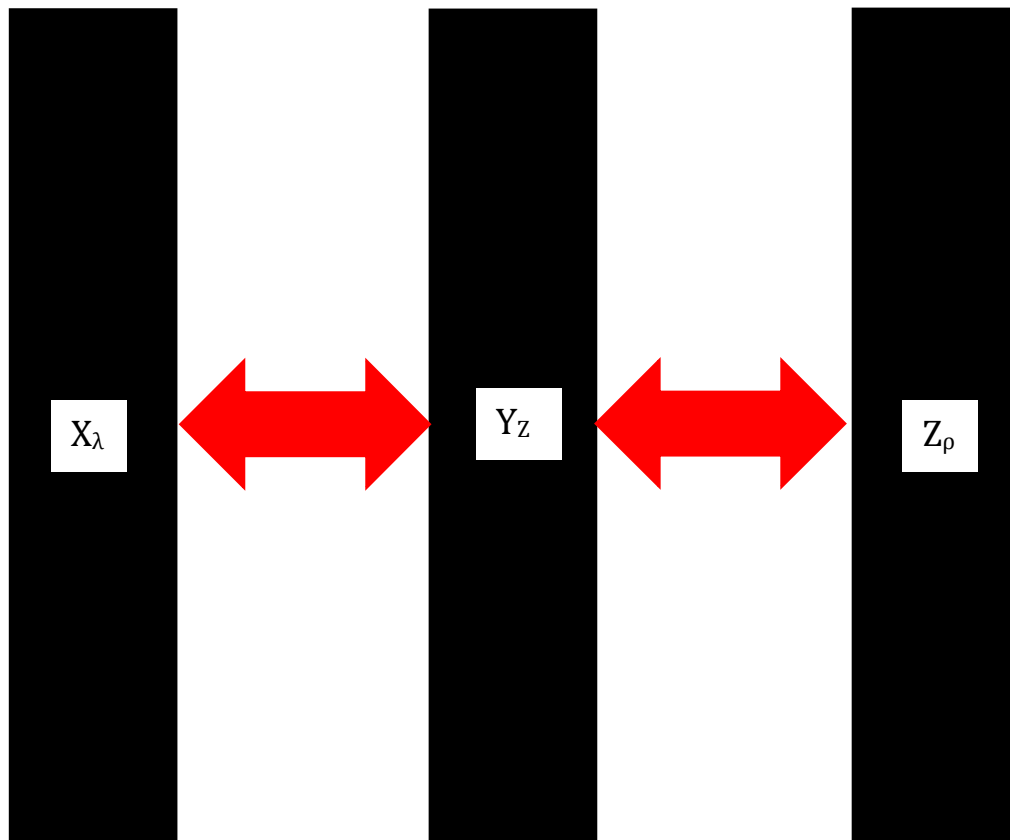
1. Von Colinearität sprechen wir in höchster Verallgemeinerung, wenn eine ontische Struktur der Form

$$C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$$

mit

$$Y_Z = V(X_\lambda, Z_\rho)$$

vorliegt. Das zu C gehörige ontotopologische Modell sieht dann wie folgt aus (vgl. Toth 2018).



2. Im folgenden untersuchen wir nach dem Modell in Toth (2019) Fälle, bei denen $Y_Z \in (Q = (\text{Adj}, \text{Subj}, \text{Transj}))$ gilt.

2.1. Adj-Colinearität



Rue des Ciseaux, Paris

2.2. Subj-Colinearität



Rue des Gravilliers, Paris

2.3. Transj-Colinearität



Rue Énard, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Colinearität als Vermittlung von Biadessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

Toth, Alfred, Colinearität der Materialitätsrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2019

22.8.2019